

SICHERER UMGANG MIT FORCE 20 CS GEBEIZTEM SAATGUT

Die Beizung ist ein sehr effektives Verfahren, um das Saatgut vor Krankheiten und Schädlingen zu schützen. Für den Umgang mit Force 20 CS gebeiztem Saatgut gibt es einige Regeln, um das Risiko für den Anwender oder für die Umwelt zu minimieren.

ANWENDERSCHUTZ

Bitte schützen Sie besonders:

Ihre Haut – Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Force 20 CS gebeiztem Saatgut, insbesondere Hände, Arme und Gesicht. Fassen Sie es nicht mit der bloßen Hand an und waschen Sie Ihre Hände/betroffene Hautstellen bei versehentlichem Kontakt.

Ihre Augen – Achten Sie darauf, dass Sie Partikel des gebeizten Saatguts nicht ins Auge bekommen.

Ihre Atemwege – Achten Sie darauf, Partikel des gebeizten Saatguts nicht einzusatmen.

Andere Personen – Achten Sie darauf, dass nach Umgang mit Force 20 CS gebeiztem Saatgut Dritte nicht mit Ihren benutzten Handschuhen, Ihrer Kleidung oder den leeren Saatgutsäcken in Berührung kommen.

UMWELTSCHUTZ

Bitte achten Sie besonders auf:

Minimieren Sie die Exposition für Nichtzielorganismen – Verhindern Sie Staubabdrift und kehren Sie verschüttetes Saatgut zusammen.

Wasserschutz – Achten Sie darauf, dass Force 20 CS gebeiztes Saatgut und Reste, sowie Verpackung und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer oder ins Abwasser gelangen.

Schutz von Wildtieren – Achten Sie darauf, dass Force 20 CS gebeiztes Saatgut vollständig in den Boden eingebracht wird, so dass es durch Vögel oder andere Wildtiere nicht gefressen werden kann. Kein Saatgut offen liegen lassen.



ZU IHRER SICHERHEIT: SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DEN UMGANG MIT FORCE 20 CS GEBEIZTEM SAATGUT

Tragen Sie beim Umgang mit Force 20 CS gebeiztem Saatgut immer Handschuhe, Atemschutzmaske, Schutzbrille und einen Schutzanzug.



Bei empfindlichen Personen kann der Kontakt mit Force 20 CS gebeiztem Saatgut Empfindungen wie Brennen, Kribbeln oder Taubheit bzw. Pelzigkeit hervorrufen. Diese Missempfindungen treten insbesondere im Gesicht oder an den Armen ohne äußerlich sichtbare Reizerscheinungen auf und halten in der Regel nicht länger als 24 Stunden an. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden. Eine weitere Exposition ist dann unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.

 **Force[®] 20 CS**

syngenta[®]



SICHERER UMGANG MIT FORCE 20 CS GEBEIZTEM SAATGUT IM ÜBERBLICK



ZU BEACHTEN



Lesen Sie immer die Hinweise auf den Saatgutsäcken. Darin sind alle wichtigen Informationen enthalten, wie Sie sicher mit Saatgut umgehen sollen.

Vorsicht beim Öffnen des Saatgutsacks, beim Befüllen, Einstellen und Reinigen der Sämaschine und beim Umgang mit leeren Saatgutsäcken! Tragen Sie Schutzausrüstung bei allen Arbeiten, bei denen es zum Kontakt mit Force 20 CS gebeiztem Saatgut kommen kann.

- Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz)
- Partikel-filtrierende Halbmaske
- Dicht abschließende Schutzbrille
- Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel

Lagern Sie Force 20 CS gebeiztes Saatgut immer getrennt von Lebens- und Futtermitteln und sicher vor Zugriff durch Kinder. Der Lagerraum soll trocken, kühl, frostfrei und gut belüftet sein. Schützen Sie die Saatgutsäcke beim Transport vor Beschädigungen.

Sägeräte (Liste des Julius Kühn- Institutes, www.jki.bund.de) so einrichten, dass das gebeizte Saatgut einschließlich enthaltener oder entstehender Stäube vollständig in den Boden eingebracht werden.

Schalten Sie vor dem Ausheben der Schare am Reihenende die Dosiereinrichtung rechtzeitig ab, um Nachrieseln zu vermeiden. Entfernen Sie ggf. verschüttetes Saatgut sofort.

Beim Befüllen der Sämaschine Windrichtung beachten, um Kontamination mit Staub zu vermeiden.

Leere Saatgutsäcke vorsichtig zusammenfalten und entsorgen, um Staubentwicklung zu vermeiden!

Legen Sie das Saatgut in der richtigen Tiefe ab. Dadurch vermeiden Sie, dass Wildtiere das Force 20 CS gebeizte Saatgut fressen.

Schutzhandschuhe vor dem Ausziehen waschen!

ZU VERMEIDEN



Jeden unnötigen Kontakt mit Force 20 CS gebeiztem Saatgut sowie Saatgutstaub vermeiden!

Beim Umgang mit Force 20 CS gebeiztem Saatgut **nicht essen, trinken oder rauchen!**

Vermeiden Sie unbedingt, dass **Abwasser in Oberflächenwasser** gelangen kann.

Lassen Sie Force 20 CS gebeiztes Saatgut nicht offen liegen!

Verunreinigen Sie mit benutzter Schutzausrüstung und verwendeten Werkzeugen nicht Fahrzeuge und andere saubere Räumlichkeiten bzw. Gegenstände.

NOTFALLAUSKUNFT BEI VERGIFTUNGEN:

Giftinformationszentrum (GIZ) Universitätsklinikum Mainz
Tel.-Nr. 061 31-19240

Bei fachlichen Fragen steht Ihnen unser BeratungsCenter zur Verfügung:
0800-3240275 (gebührenfrei)

 **FORCE[®] 20 CS**

syngenta[®]